

Frankfurt am Main · 19. Juli 2019

DMSB entsendet Sportler zu den erstmals stattfindenden FIA Motorsport Games 2019

- Motorsport-Weltverband vergibt Medaillen in sechs Wettbewerben
- Wettbewerbe vom 31. Oktober bis 3. November in Vallelunga bei Rom
- Bewerbungsfrist für deutsches Nationalteam läuft bis 20. August

Der Automobil-Weltverband FIA lädt im Herbst 2019 erstmals Motorsportler aus aller Welt zu einem neuen Wettbewerb ein. In sechs Disziplinen können sich Rennfahrer als Vertreter ihrer Nation miteinander messen. Sie werden als Teil ihres Nationalteams im Kampf um die Gold-, Silber- und Bronzemedailles starten. Das Besondere: Statt individuellen Nennungen einzelner Teams und Fahrer sind ausschließlich Sportler am Start, die von ihrem nationalen Spitzenverband in den jeweiligen Kader berufen wurden. In Deutschland ist der DMSB als Dachverband dafür zuständig, diese Nationalmannschaft zu formieren. Ab sofort bis zum 20. August 2019 können sich interessierte Piloten aus den Bereichen Formel 4, GT-Sport (GT3-Kategorie), Tourenwagen (TCR), Driftsport, Kartslalom und SimRacing melden, wenn sie bei der Premiere dieser neuen „Weltspiele des Automobilsports“ Deutschland vertreten möchten.

Nach der erfolgreichen Durchführung des ersten GT-Nations-Cup 2018 in Bahrain, hat sich die FIA gemeinsam mit der SRO Motorsport Group zu einer Ausweitung des Wettbewerbs entschlossen. Im italienischen Vallelunga treffen sich vom 31. Oktober bis 3. November 2019 die Teams und Motorsportler aus aller Welt, um sich zu vergleichen. In jeder der sechs Disziplinen darf jeweils nur ein Athlet bzw. Zweierteam pro ASN (Nationaler Motorsport-Spitzenverband) als Vertreter der jeweiligen Nation nominiert werden. Neben der individuellen Medaillenvergabe werden die Erfolge der

Sportler in einem Medaillenspiegel gelistet, anhand dessen am Ende die siegreiche Nation bestimmt wird.

Breites Spektrum an Wettbewerben

Der Ablauf der viertägigen Motorsport-Weltfestspiele sieht eine Eröffnungszeremonie in Rom vor, der drei Wettbewerbstage folgen. Die Rundstreckendisziplinen (Formel 4, GT und Tourenwagen) tragen ihre Rennen am Samstag und Sonntag aus, während die Driftwettbewerbe jeweils unter Flutlicht in den Abendstunden am Freitag und Samstag geplant sind. Die Wettbewerbe im SimRacing und Kartslalom sind für Samstag und Sonntag vorgesehen. Das Programm deckt damit vom Vergleich der Nachwuchsfahrer bis zum Rennen in den internationalen Top-Kategorien für Privatfahrer das gesamte Spektrum ab. Zielgruppe sind dabei nicht die Profipiloten, sondern die ambitionierten Privatiers. So werden in den Kartslalom- und Formel-4-Wettbewerben zentral bereitgestellte Fahrzeuge genutzt, im GT-Wettbewerb sind nur Fahrer mit Bronze- oder Silberstatus zugelassen.

Bewerbung für das Deutsche Nationalteam ab sofort möglich

Der DMSB wird als deutscher Motorsport-Spitzenverband bis zum Nennungsschluss am 1. September Sportler in den deutschen Kader berufen. Das Verfahren ist dabei zweigleisig: Zum einen werden in einzelnen Disziplinen potenzielle Kandidaten über die Experten des DMSB identifiziert und gezielt angesprochen. Für alle Wettbewerbe können sich jedoch unabhängig davon interessierte Motorsportler beim DMSB melden. Für die Kontaktaufnahme und die Anforderung weiterer Informationen wurde die E-Mail-Adresse motorsport-games@dmsb.de eingerichtet. Informationen zu den FIA Motorsport Games 2019 gibt es außerdem auf einer eigenen Homepage unter www.fiamotorsportgames.com.